

# Schleswig-Holsteinischer Landtag

## Kommissionsvorlage 17/119

Landesarchiv  
Schleswig-Holstein

Landesarchiv Schleswig-Holstein  
Prinzenpalais | 24837 Schleswig

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Enquetekommission  
„Norddeutsche Kooperation“  
Landeshaus  
Postfach 7121  
24171 Kiel

Ihr Zeichen: L 218  
Ihre Nachricht vom 10.6.2011  
Mein Zeichen 1763/2011:  
Meine Nachricht vom: -

Prof. Dr. Rainer Hering  
Rainer.Hering@la.landsh.de  
Telefon: 04621 8618-35  
Fax: 04621 8618-21

3. August 2011

### Stellungnahme des Landesarchivs Schleswig-Holstein zur norddeutschen Kooperation im Archivwesen

Die Zusammenarbeit im Archivwesen im norddeutschen Raum ist engagiert, vertrauensvoll und funktioniert seit vielen Jahren konstruktiv. Sie umfasst mehrere Ebenen:

#### 1.) Zusammenarbeit mit Dänemark

Trotz der wechselvollen Geschichte arbeiten die Archive in Schleswig-Holstein und Dänemark seit Jahrzehnten sehr eng und vertrauensvoll zusammen. Grundlage ist das am 15. Dezember 1933 unterzeichnete deutsch-dänische Archivabkommen, das nach langen Verhandlungsjahren in der Weimarer Republik zu einer tragfähigen nutzerorientierten Zuordnung der archivischen Überlieferung geführt hat. Der 75-jährige Jahrestag der Unterzeichnung wurde mit einem gemeinsamen Festakt am 15. Dezember 2008 im Landesarchiv Schleswig-Holstein begangen; zudem wurde eine zweisprachige Publikation: Archive zwischen Konflikt und Kooperation – Arkiver mellem konflikt og samarbejde in der Veröffentlichungsreihe des Landesarchivs Schleswig-Holstein vorgelegt, in der diese Archivgeschichte sowie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Archivquellen beider Länder aufgezeigt werden.

Seit vielen Jahren besteht ein enger fachlicher Austausch zwischen dem Landesarchiv Schleswig-Holstein und dem Landesarchiv in Apenrade. So wird auf dem 5. Norddeutschen Archivtag in Lübeck 2012 auch ein dänischer Archivar referieren. Gemeinsame Tagungs- und Verzeichnungsprojekte haben die Kooperation intensiviert. Zu nennen ist hier das gemeinsame Findbuch der Bestände Kreis Tondern/Kreis Südtondern von Bettina Reichert und Hans Schultz Hansen, das zweisprachig in der Publikationsreihe des Landesarchivs Schleswig-Holstein 1999 erschienen ist.

## 2.) Zusammenarbeit zwischen den norddeutschen Bundesländern

Das deutsche Archivwesen zeichnet sich insgesamt durch eine enge Kooperation aus. Dies gilt insbesondere für die fünf norddeutschen Küstenländer, die seit dem Jahr 2000 gemeinsam alle drei Jahre den Norddeutschen Archivtag veranstalten, dessen Tagungsort rotiert. Im Jahr 2012 findet der 5. Norddeutsche Archivtag in Lübeck statt. Die Vorträge werden in Tagungsbänden publiziert, die der Leiter des Landesarchivs Schleswig-Holstein herausgibt. Darüber hinaus gibt es regelmäßige formelle und informelle Treffen, um aktuelle Fragen des Archivwesens zu besprechen und gemeinsam übergreifende Lösungsansätze zu entwickeln. In Vorbereitung ist die gemeinsame Erarbeitung einer einheitlichen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Archivdienst in Norddeutschland, erste Gespräche gibt es über die Frage der Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen.

Mit Niedersachsen gab es ein Projekt, in dem die Schleswig-Holstein betreffenden Archivalien im Staatsarchiv Stade ermittelt und im Jahr 2002 in einem Band der Veröffentlichungsreihe des Landesarchivs Schleswig-Holstein publiziert worden sind.

## 3.) Zusammenarbeit mit Hamburg

Das Landesarchiv Schleswig-Holstein arbeitet sehr eng auf verschiedenen Ebenen mit Institutionen in Hamburg zusammen. Es kooperiert mit dem Staatsarchiv Hamburg im Bereich der Sicherungsverfilmung im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, in dem die Verfilmungen für Hamburg in Schleswig mit durchgeführt werden.

Das Landesarchiv Schleswig-Holstein arbeitet eng mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky zusammen, in deren Verlag Hamburg University Press seine Veröffentlichungen erscheinen. Zudem ist es gemeinsam mit dem Landesverband Hamburg im deutschen Bibliotheksverband Herausgeber der interdisziplinären und überregionalen Zeitschrift *Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland*. Darüber hinaus besteht eine konstruktive Kooperation mit der Nordelbischen Kirchenbibliothek.

Der Leiter des Landesarchivs Schleswig-Holstein lehrt neben seinem Lehrauftrag an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel an der Universität Hamburg und regt dort Qualifikationsarbeiten zur Schleswig-Holsteinischen Geschichte an.

Im Bereich des kommunalen Archivwesens arbeiten die in der Nähe zu Hamburg liegenden Archive (Kreisarchiv Stormarn, Stadtarchiv Norderstedt, Stadtarchiv Wedel) mit Einrichtungen in Hamburg, insbesondere mit der Universität Hamburg, zusammen. Im Bereich des kirchlichen Archivwesens gibt es im Protestantismus durch die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche sowie im Katholizismus durch das Erzbistum Hamburg eine intensive länderübergreifende Zusammenarbeit.

#### 4.) Probleme und Perspektiven

Grundsätzlich sind die Kooperationsmöglichkeiten des Landesarchivs Schleswig-Holstein durch die prekäre personelle und finanzielle Situation eingeschränkt. Etliche wünschenswerte gemeinsame Vorhaben, z.B. die Erarbeitung länderübergreifender sachthematischer Inventare, Ausstellungsprojekte oder archivfachliche Publikationsprojekte, mussten daher zurückgestellt werden.

Möglich wäre eine Zusammenarbeit mit Hamburg in der Filmarchivierung. Durch die Teilhabe der Freien und Hansestadt Hamburg an vorhandenen technischen und archivfachlichen Strukturen der Filmarchivierung in Schleswig-Holstein sind Synergieeffekte zu erzielen, da eine Kostenbeteiligung erheblich günstiger ist als der Betrieb eigener technischer und archivfachlicher Strukturen.



Prof. Dr. Rainer Hering  
Ltd. Archivdirektor